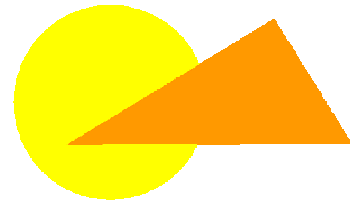


# Arbeiten und Leben im Umbruch



Ein Wissenschaftsportal

[www.arbeitenundleben.de](http://www.arbeitenundleben.de)

## Subjektorientierte soziologische Forschung zum Wandel von Erwerbsarbeit und Privatsphäre, Arbeitskraft und Subjektivität

Koordination: Prof. Dr. G. Günter Voß, Dr. Margit Wehrich (TU Chemnitz, ISIFO e.V. München)

### Bibliographie zum Themenfeld „Lebensführung“

(G. Günter Voß – Juni 2007)

Die Liste enthält Literatur zum Thema Lebensführung unter besonderer Berücksichtigung der Texte der Projektgruppe gleichen Namens – ergänzt um einige Quellen zu ähnlichen Themen (u.a. Lebensstil). Für Tippfehler u.ä. Mängel bitten wir um Nachsicht.

#### Zentrale Texte der Projektgruppe „Alltägliche Lebensführung“

- Dunkel, W. (1994). *Pflegearbeit - Alltagsarbeit. Eine Untersuchung der Lebensführung von AltenpflegerInnen*. Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (Hrsg.). (1993). *Die Arbeit des Alltags. Beiträge zu einer Soziologie der alltäglichen Lebensführung*. Freiburg: Lambertus.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (Hrsg.). (2000). *Lebensführung und Gesellschaft. Beiträge zu Konzept und Empirie alltäglicher Lebensführung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.). (1995). *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. & Wehrich, M. (Hg.). (2001). *tagaus - tagein. Neue Beiträge zur Soziologie alltäglicher Lebensführung* (Arbeit und Leben im Wandel. Schriftenreihe zur subjektorientierten Soziologie der Arbeit und der Arbeitsgesellschaft Bd. 1). München, Mering: Hampp.
- Voß, G. G. (Hrsg.). (1991). *Die Zeiten ändern sich - Alltägliche Lebensführung im Umbruch* (Sonderheft II der Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs 333). SFB 333.
- Voß, G. G. (1991). *Lebensführung als Arbeit. Über die Autonomie der Person im Alltag der Gesellschaft*. Stuttgart: Enke.
- Wehrich, M. (1998). *Kursbestimmungen. Eine qualitative Paneluntersuchung der alltäglichen Lebensführung im ostdeutschen Transformationsprozeß*. Pfaffenweiler: Centaurus.
- Wehrich, M. & Voß, G. G. (Hg.). (2002). *tag für tag. Alltag als Problem - Lebensführung als Lösung? Neue Beiträge zur Soziologie Alltäglicher Lebensführung 2*. München, Mering: Hampp.

#### Weitere Arbeiten der Projektgruppe

- Behringer, L. (1993). Die alltägliche Lebensführung von Personen - eine Grundlage der Stadtplanung? *Mitteilungen 7 des SFB 333*, 53-66.
- Behringer, L. (1993). Leben auf dem Land - Leben in der Stadt: Stabilität durch soziale Einbindung. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 175-194). Freiburg: Lambertus.

- Behringer, L. (1993). Leben in der Stadt - Stabilität durch soziale Einbindung. In J. Brech (Hrsg.), *Neue Wege der Planungskultur* (S. 181-186). Frankfurt a.M.:
- Behringer, L. (1995). Veränderungs- und Beharrungstendenzen in der familialen Arbeitsteilung: Die "zeitlichen" und die "wirklichen" Zuständigkeiten in Familien. *Hauswirtschaft und Wissenschaft*, 43 (6), 251-156.
- Behringer, L. (1997). Identität durch Lebensführung. Zur Bedeutung der alltäglichen Lebensführung für die Identitätsbildung. *Mitteilungen 10 des SFB 333*, 5-14.
- Behringer, L. (1998). Lebensführung. In S. Grubitsch & K. Weber (Hrsg.), *Psychologische Grundbegriffe - ein Handbuch*. Reinbek: Rowohlt.
- Behringer, L., Bolte, K. M., Dunkel, W., Jurczyk, K., Kudera, W., Rerrich, M. S. & Voß, G. G. (1989). Auf dem Weg zu einer neuen Art der Lebensführung? In *Mitteilungen 1 des Sonderforschungsbereichs 333* (S. 31-41). München: SFB 333 (Eine korrigierte Fassung des Beitrags liegt Heft Nr. 2 bei)
- Behringer, L. & Dunkel, W. (1991). Wenn nichts mehr sicher ist - Formen von Lebensführung unter instabilen Arbeits- und Lebensbedingungen. In *Mitteilungen 3 des SFB 333* (S. 5-14). München: SFB 333.
- Behringer, L. & Jurczyk, K. (1995). Umgang mit Offenheit: Methoden und Orientierungen in der Lebensführung von JournalistInnen. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung* (S. 371-401). Opladen: Leske + Budrich
- Bolte, K. M. et al. (1985). Veränderungen in der Arbeitsteilung von Personen - Neue Muster der individuellen Verteilung von Arbeit auf verschiedene Lebensbereiche. In Sonderforschungsbereich 333 (Hrsg.), *Antrag auf Einrichtung eines SFB und Förderung für die Jahre 1986-1988*. München: SSB 333.
- Bolte, K. M. et al. (1988). Flexibilisierte Arbeitsverhältnisse und die Organisation der individuellen Lebensführung (Veränderungen in der Arbeitsteilung von Personen). In Sonderforschungsbereich 333 (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit. Finanzierungsantrag 1989-1991*. München: SFB 333.
- Bolte, K. M. et al. (1988). Veränderungen in der Arbeitsteilung von Personen. In Sonderforschungsbereich 333 (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit. Arbeits- und Ergebnisbericht für die Jahre 1986/87/88* (S. 23-64). München: SFB 333.
- Bolte, K. M. et al. (1991). Veränderungen in der Arbeitsteilung von Personen: Zur sozialen Stabilisierungs- und Strukturierungsfunktion alltäglicher Lebensführung. In Sonderforschungsbereich 333 (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit. Finanzierungsantrag 1992-1994*. München: SFB 333.
- Bolte, K. M. (1985). Nicht immer sind die Werte schuld - sozialwissenschaftliche Argumente zur Diskussion um die Leistungsbereitschaft. In M. Kaase, M. Küchler (Hg.), *Herausforderungen der empirischen Sozialforschung* (S. 33ff). Mannheim: ZUMA.
- Bolte, K. M. (1987). Anmerkungen zum Stand sozialwissenschaftlicher Wertewandeldiskussion. Was wandelt sich im Bereich unserer Kultur tatsächlich? In v. Ohe, W. (Hrsg.), *Kulturanthropologie. Beiträge zum Neubeginn einer Disziplin* (S. 105-126). Berlin: Dunker & Humblodt.
- Bolte, K. M. (Hrsg.). (1988). *Mensch, Arbeit und Betrieb. Beiträge zur Berufs- und Arbeitskräfteforschung* (Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich "Theoretische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Berufs- und Arbeitskräfteforschung" der Universität München). Weinheim: VCH-Verlag.
- Bolte, K. M. (1993). Lebensführung und Arbeitswelt. Bericht über ein Forschungsprojekt. In ders. (Hrsg.), *Wertewandel - Lebensführung - Arbeitswelt* (Otto von Freising - Vorlesungen Bd. 8, S. 28-69). München: Oldenbourg.
- Bolte, K. M. (1995). Zur Entstehungsgeschichte des Projekts im Rahmen einer "subjektorientierten" Forschungsperspektive. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung* (S. 15-22). Opladen: Leske + Budrich.
- Bolte, K. M. & Voß, G. G. (1988). Veränderungen im Verhältnis von Arbeit und Leben. Anmerkungen zur Diskussion um den Wandel von Arbeitswerten. In L. Reyher/ J. Kühl (Hrsg.), *Resonanzen. Arbeitsmarkt und Beruf - Forschung und Politik* (Beitr AB 111, S. 72-93). Nürnberg: IAB.
- Dietmaier, S. (1995). Ein Arrangement auf Zeit: die Lebensführung von EDV-OperatorInnen. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung* (S. 303-328). Opladen: Leske + Budrich.
- Dietmaier-Jebara, S. (1996). "Sich politisch zu engagieren, bringt nichts". Bilanzierungen des politischen Wandels und der Partizipationsmöglichkeiten in Ostdeutschland - eine exemplarische Analyse. In *Mitteilungen 10 des SFB 333* (S. 15-31). München: SFB 333.
- Dietsch, I. & Hofmann, M. (1993). Einfach weiter so leben . oder? Ostdeutsche Muster alltäglicher

- Lebensführung zwischen Kontinuität und Wandel. *Mitteilungen 6 des SFB 333*, 43-58.
- Dunkel, W. (1993). Altenpflege - und der Rest des Lebens. Oder: Was der Pflegenotstand mit der alltäglichen Lebensführung zu tun hat. *Altenpflege Forum*, 3, 10-20.
- Dunkel, W. (1993). Kontrolle und Vertrauen: die Herstellung von Stabilität in der alltäglichen Lebensführung. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 195-209). Freiburg: Lambertus.
- Dunkel, W. (1993). Stabilität und Flexibilität in der alltäglichen Lebensführung. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 162-174). Freiburg: Lambertus.
- Dunkel, W. (1995). Alltägliche Lebensführung von Pflegepersonal. *Public Health Forum*, 8, 15.
- Dunkel, W. (1995). Zur Integration des Berufs in das Alltagsleben: das Beispiel der Altenpflegekräfte. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Dunkel, W. (1996). Alltägliche Lebensführung von Pflegepersonal. In U. Walter & W. Paris (Hrsg.), *Public Health - Gesundheit im Mittelpunkt. Zeitschrift für Politik, Kultur und Wissenschaft im Gesundheitswesen* (S. 320-322). Meran: Alfred & Söhne.
- Dunkel, Wolfgang (2005): Zur Lebensführung von Pflegekräften. In: Klaus R. Schroeter, Thomas Rosenthal (Hrsg.): *Soziologie der Pflege. Grundlagen, Wissensbestände und Perspektiven*. Weinheim: Juventa, S. 227-246
- Hofmann, M. & Dietsch, I. (1995). Zwischen Lähmung und Karriere. Alltägliche Lebensführung bei Industriebeschäftigten und Berufsumsteigern in Ostdeutschland. In B. Lutz & H. Schäfer (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit im Transformationsprozeß*. München, Mering: Hampp.
- Jurczyk, K. (1991). Flexibilisierung der Erwerbsarbeit - Flexibilisierung der Lebensführung? In G. G. Voß (Hrsg.), *Die Zeiten ändern sich - Alltägliche Lebensführung im Umbruch* (Sonderheft II der Mitteilungen des SFB 333, S. 29-47). München: SFB 333.
- Jurczyk, K. (1992). How people organize their everyday life: The impact of flexibilization of work. *The Journal of Women in Organisation and Management*, 4, 3-7.
- Jurczyk, K. (1993). Alltägliche Lebensführung und Zeit. In *Mitteilungen 5 des SFB 333* (Überarbeitete Fassung eines Vortrags auf dem 26. Soziologentag; s. auch in H. Meulemann, Hg., *Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa*, Frankfurt a.M./New York: Campus, S. 133-140). München: SFB 333.
- Jurczyk, K. (1993). Bewegliche Balancen - Lebensführungsmuster bei flexiblen Arbeitszeiten. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 235-259). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. (1993). Flexibilisierung für wen? Zum Zusammenhang von Arbeitszeiten und Geschlechterverhältnissen. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 346-374). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. (1994). Zeit, Macht und Geschlecht. Unterschiedliche Lebensführung und Zeitprobleme von Männern und Frauen. In V. Otto & U. Voigt (Hrsg.), *Erwachsenenbildung in Bewegung - Frauen steuern mit*. Bonn: Deutscher Volkshochschulverband.
- Jurczyk, K. (1994). Zeit/Macht/Geschlecht. Frauen und Zeit in der alltäglichen Lebensführung. In E. Claupein (Hrsg.), *Frauen und alltägliche Lebensführung* (S. 19-44). Niederkleen: P. Fleck.
- Jurczyk, K. (1994). Zur Wechselwirkung von Lebensführung und Arbeitszeiten. In Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.), *Arbeitszeitpolitik '94* (S. 147-153). Köln: MinAGS.
- Jurczyk, K. (1994). Zwischen Selbstbestimmung und Bedrängnis. Zeit im Alltag von Frauen. In M. Brückner & B. Meyer (Hrsg.), *Die sichtbare Frau. Die Eroberung der gesellschaftlichen Räume* (S. 198-233). Freiburg: Kore Verlag (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: *Lebensführung und Gesellschaft*. Opladen 2000)
- Jurczyk, K. (1996). "Die Arbeit des Alltags" - Unterschiedliche Anforderungen in der alltäglichen Lebensführung von Frauen und Männern. In Stiftung Verbraucherinstitut und Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (Hrsg.), *Focus Alltag. Neue Bildungsperspektiven für Frauen* (S. 35-54). Frankfurt a.M.: Verlag für akademische Schriften.
- Jurczyk, K. (1997). Ein subjektorientierter Blick auf die "Zeit". Wider unbrauchbare Dualismen. In G. G. Voß & H. Pongratz (Hrsg.), *Subjektorientierte Soziologie* (S. 169-182). Opladen: Leske + Budrich.
- Jurczyk, K. (1998). Arbeitszeit, Familie und Geschlechterverhältnisse - Die Erosion von Normalitäten. Empirische Ergebnisse. *Zeitschrift für Personalforschung*, 12 (3), 302-318.
- Jurczyk, K. (1998). Time in Women's Everyday Lives. *Time and Society*, 7 (2), 283-308.
- Jurczyk, K. (2000). *Zeithandeln. Zeit in der alltäglichen Lebensführung der Moderne*. Gießen: (Manuskript)
- Jurczyk, K. (2002). Entgrenzung von Arbeit und Gender - Neue Anforderungen an die Funktionslogik von Lebensführung. In M. Wehrich/ G. G. Voß (Hrsg.), *tag für tag. Alltag als Problem -*

- Lebensführung als Lösung? Neue Beiträge zur Soziologie Alltäglicher Lebensführung 2* (S. 95-115). München, Mering: Hampp.
- Jurczyk, K. & Kudera, W. (1991). Verfügung über Zeit? Die ganz unterschiedlichen Auswirkungen flexibler Arbeitszeiten auf die Lebensführung. In J. Flecker & G. Schienstock (Hrsg.), *Flexibilisierung, Deregulierung und Globalisierung. Interne und externe Rekonstruktion betrieblicher Organisation* (S. 53-70). München, Mering: Hampp.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (1993). Einführung: Alltägliche Lebensführung: der Ort, wo alles zusammenkommt. In K. Jurczyk/ M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 11-45). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (1993). Lebensführung, soziale Einbindung und die Strukturkategorie "Geschlecht". In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 262-278). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (1993). Lebensführung weiblich - Lebensführung männlich. Macht dies Unterscheidung heute noch Sinn? In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 279-309). Freiburg: Lambertus.
- Jurczyk, K. & Rerrich, M. S. (1993). Wie der Alltag Struktur erhält. Objektive und subjektive Einflußfaktoren der Lebensführung berufstätiger Mütter. In C. Born & H. Krüger (Hrsg.), *Erwerbsverläufe von Ehepartnern und die Modernisierung weiblicher Lebensverläufe* (S. 173-190). Weinheim: Beltz.
- Jurczyk, K., Treutner, E., Voß, G. G. & Zettel, O. (1985). Die Zeiten ändern sich - Arbeitszeitpolitische Strategien und die Arbeitsteilung der Personen. In S. Hradil (Hrsg.), *Sozialstruktur im Umbruch* (S. 147-167). Opladen: Leske + Budrich (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: *Lebensführung und Gesellschaft*. Opladen 2000)
- Jurczyk, K. & Voß, G. G. (1995). Zur gesellschaftsdiagnostischen Relevanz der Untersuchung von alltäglicher Lebensführung. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung* (S. 371-407). Opladen: Leske + Budrich.
- Jurczyk, K. & Voß, G. G. (2000). Flexible Arbeitszeit - Entgrenzte Lebenszeit. Die Zeiten des Arbeitskraftunternehmers. In E. Hildebrandt (Hrsg.), *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit* (S. 151-206). Berlin: edition sigma.
- Kudera, W. (1988). Auswirkungen flexibilisierter Arbeitsverhältnisse auf die Arbeitsteilung der Person - ein Beitrag zum Zusammenhang von Erwerbsarbeit und privater Lebensführung. In SFB 333 (Hrsg.), *Technik und Flexibilisierung. Brennpunkte der Entwicklung gesellschaftlicher Arbeit. Dokumentation einer Arbeitstagung vom 26./27. 10. 1987* (Arbeitspapier Nr. 5 des SFB 333). München: SFB 333.
- Kudera, W. (1989). Veränderungen im Verhältnis von Arbeit und Leben. In Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.), *Produktivität des Alters. Beiträge zur Gerontologie und Altenarbeit Bd. 75* (S. 164-173). Berlin: DZA.
- Kudera, W. (1991). Alltägliche Lebensführung, betriebliche Politik und Kommunalpolitik. In G. G. Voß (Hrsg.), *Die Zeiten ändern sich* (Sonderheft II der Mitteilungen des SFB 333, S. 97-104). München: SFB 333.
- Kudera, W. (1993). Eine Nation, zwei Gesellschaften. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 133-159). Freiburg: Lambertus.
- Kudera, W. (1993). Gesellschaftliche Disparitäten und alltägliche Lebensführung. In H. Meulemann & A. Elting-Camus (Hrsg.), *Tangungsband II, 26. Soziologentag*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Kudera, W. (1993). Gesellschaftliche Disparitäten und alltägliche Lebensführung (erweiterte Fassung). *Mitteilungen 5 des SFB 333*, 123-132.
- Kudera, W. (1993). Grenzen der Flexibilisierung. Zum Verhältnis von individueller und betrieblicher Zeitökonomie. *Mitteilungen 7 des SFB 333*, 67-87.
- Kudera, W. (1994). Wie Geschichte in den Alltag eindringt. *Berliner Journal für Soziologie, Heft 1*, 55-75.
- Kudera, W. (1995). Alltägliche Lebensführung von Arbeitern - ein gesamtdeutsches Phänomen? *Mitteilungen 9 des SFB 333*, 63-74.
- Kudera, W. (1995). Anlage und Durchführung der empirischen Untersuchung. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung* (S. 45-66). Opladen: Leske + Budrich.
- Kudera, W. (1995). Biographie, Lebenslauf und Lebensführung. In Berger, P. A. & Sopp, P. (Hrsg.), *Sozialstruktur und Lebenslauf* (S. 85-105). Opladen: Leske + Budrich.
- Kudera, W. (1995). Lebensführung als individuelle Aufgabe. *Gegenwartskunde, Heft 2*, 55-76.
- Kudera, W. (1995). Lebenskunst auf niederbayerisch: Schichtarbeiter in einem ländlichen Industriebetrieb. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche*

- Lebensführung* (S. 121-170). Opladen: Leske+Budrich.
- Kudera, W. (1995). Zusammenfassung der Ergebnisse. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung* (S. 331-370). Opladen: Leske+Budrich.
- Kudera, W. (1997). Die Lebensführung von Arbeitern - ein gesamtdeutsches Phänomen. In G. G. Voß & H. J. Pongratz (Hrsg.), *Subjektorientierte Soziologie* (S. 183-200). Opladen: Leske+Budrich.
- Kudera, W. (1998). Das Stabilitätspotential alltäglicher Lebensführung. In B. Lutz (Hg.), *Subjekte im Transformationsprozeß - Spielball oder Akteur?* (S. 69-88). München, Mering: Hampp.
- Kudera, W. (1999). Neue Väter, neue Mütter - neue Arrangements der Lebensführung. In H. Walter (Hrsg.), *Männer als Väter*. Konstanz: UVK.
- Kudera, W. (2000). Anpassung, Rückzug oder Restrukturierung - Zur Dynamik alltäglicher Lebensführung in Ostdeutschland. In B. Lutz (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit*. Weinheim: VCH.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (1988). Veränderungen der Arbeitsteilung von Personen. Neue Muster der individuellen Verteilung von Arbeit auf verschiedene Lebensbereiche. Ein Forschungsprogramm. In R. Schmiede (Hrsg.), *Arbeit und Subjektivität*. Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (1990). Aushandlung und Routine. Die Arbeitsteilung der Person unter Veränderungsdruck. In E. Hoff (Hrsg.), *Die doppelte Sozialisation Erwachsener. Zum Verhältnis von beruflichem und privatem Lebensstrang*. München: DJI-Verlag.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (1996). Alltägliche Lebensführung unter extremen Bedingungen. In W. Kudera & G. G. Voß (Hrsg.), *Penneralltag* (S. 5-25). München, Mering: Hampp.
- Rerrich, M. S. (1989). Neue Lebensformen - Herausforderungen und Chance für helfende Berufe. *Sozial, Heft 3*, 6-12.
- Rerrich, M. S. (1989). Was ist neu an den "neuen Vätern"? In H. Keupp & H. Bilden (Hrsg.), *Verunsicherungen. Das Subjekt im gesellschaftlichen Wandel* (S. 93-102). Göttingen: Verlag für Psychologie Hogrefe.
- Rerrich, M. S. (1990). Ein gleich gutes Leben für alle? Über Ungleichheitserfahrungen im familialen Alltag. In P. Berger & S. Hradil (Hrsg.), *Lebenslagen, Lebensläufen, Lebensstile* (Sonderband der Sozialen Welt, S. 189-204). Göttingen: O. Schwartz.
- Rerrich, M. S. (1991). Fortune et infortune de la femme salariée: la famille et les lois du marché. In F. Singly & F. Schultheiss (Hrsg.), *Affaires de famille, affaires d'état*. Nancy: Éditions de l'est.
- Rerrich, M. S. (1991). Frau Timmer und ihre "chaotische Art"? *Neue Gespräche. Handreichungen für Familien und Gruppen, Heft 3*, 4-5.
- Rerrich, M. S. (1991). Puzzle Familienalltag: wie passen die einzelnen Teile zusammen? *Jugend und Gesellschaft. Zeitschrift für Erziehung, Jugendschutz und Suchtprävention, Heft 5/6*, 5-7.
- Rerrich, M. S. (1991). Seine Lebensführung + ihre Lebensführung = gemeinsame Lebensführung? empirische Befunde und kategoriale Überlegungen. In G. G. Voß (Hrsg.), *Die Zeiten ändern sich* (Sonderheft II der Mitteilungen des SFB 333, S. 49-66). München: SFB 333.
- Rerrich, M. S. (1992). Auf dem Weg zu einer neuen internationalen Arbeitsteilung der Frauen in Europa? Beharrungs- und Veränderungstendenzen in der Verteilung von Reproduktionsarbeit. In B. Schäfers (Hrsg.), *Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa. Verhandlungen des 26. Deutschen Soziologentages* (S. 174-185). Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Rerrich, M. S. (1992). Familiäre Lebensformen heute: zwischen "nicht mehr" und "noch nicht". In Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienfragen (Hrsg.), *Familie gestalten. Beiträge zur Familienkultur* (S. 9-26). Bonn: Eigenverlag.
- Rerrich, M. S. (1993). Familie heute: Kontinuität oder Veränderung? In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 112-132). Freiburg: Lambertus.
- Rerrich, M. S. (1993). Gemeinsame Lebensführung: wie Berufstätige einen Alltag mit ihren Familien herstellen. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 310-333). Freiburg: Lambertus.
- Rerrich, M. S. (1993). Wie entsteht Familie im Alltag? Die Verschränkung von Lebensführung als aktive Lesitung der Subjekte. In H. Schattovits (Hrsg.), *Familie als Lebensqualität? Dokumentation der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für interdisziplinäre Familienforschung* (S. 174-185). Wien: Eigenverlag Österreichische Gesellschaft für interdisziplinäre Frauenforschung.
- Rerrich, M. S. (1994). *Familiale Lebensführung heute: zusammenfügen, was schlecht zusammenpaßt. Dokumentation des gesamtösterreichischen Symposiums "Gesellschaftlicher Wandel - eine Herausforderung an die familienbezogenen Bildung" in Salzburg 1993*. Salzburg:
- Rerrich, M. S. (1994). Zusammenfügen, was auseinanderstrebt: zur familialen Lebensführung von Berufstätigen. In U. Beck & E. Beck-Gernsheim (Hrsg.), *Risikante Freiheiten - zur Individualisierung von Lebensformen in der Moderne* (S. 201-218). Frankfurt a.M.: Suhrkamp

- (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Rerrich, M. S. (1996). Modernizing the Patriarchal Family in West Germany. *The European Journal of Women's Studies*, 3 (1).
- Rerrich, M. S. (1999). Grenzverschiebungen in der Arbeit des Alltags: zu aktuellen Entwicklungen der alltäglichen Lebensführung von Familien. In *Schriftenreihe der Universität Gießen*. Gießen: Universität.
- Rerrich, M. S. (1999). Zwischen Lohn und Liebe. Frauen und neue Ungleichheiten in den Geschlechterverhältnissen. In *Siegener Beiträge zur Soziologie, Band 2*. Köln: Köppe.
- Rerrich, M. S. & Voß G. G. (1992). Vexierbild soziale Ungleichheit. Die Bedeutung alltäglicher Lebensführung für die Sozialstrukturanalyse. In S. Hradil (Hrsg.), *Zwischen Bewußtsein und Sein. Die Vermittlung "objektiver" Lebensbedingungen und "subjektiver" Lebensweisen* (S. 251-266). Opladen: Leske + Budrich (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Rerrich, M. S. & Wex, Th. (1993). Veränderungen der westdeutschen Gesellschaft seit Gründung der Bundesrepublik - eine zeitgeschichtliche Skizze. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 48-69). Freiburg: Lambertus
- Treutner, E. & Voß, G. G. (1982). *Zum Zusammenhang von gesellschaftlicher Arbeitsteilung und der Verteilung von Arbeiten auf Ebene der Subjekte* (unv. Vortrag). München: SFB 101 (überarb. in W. Kudera/ G.G. Voß, Hg., Lebensführung und Gesellschaft. Opladen: Leske + Budrich 2000)
- Voß, G. G. (1990). Wertewandel: Eine Modernisierung der protestantischen Ethik? *Zeitschrift für Personalforschung*, 4 (3), 263-275.
- Voß, G. G. (1991). Lebensführung: Ein integratives Konzept für die Soziologie. In G. G. Voß (Hrsg.), *Die Zeiten ändern sich - Alltägliche Lebensführung im Umbruch* (Sonderheft II des SFB 333, S. 69-88). München: SFB 333.
- Voß, G. G. (1992). Alltägliche Lebensführung im Umbruch - Eine Herausforderung für die betriebliche Personalführung. In E. Katzenbach/ B. Molitor/ O. G. Mayer (Hrsg.), *Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik* (Bd. 37, S. 73-94). Tübingen: J.C.B. Mohr (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Voß, G. G. (1993). Arbeitswelt im Wandel. Tendenzen des Strukturwandels der Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. *Mitteilungen 7 des SFB 333*, 89-138.
- Voß, G. G. (1993). Der Strukturwandel der Arbeitswelt und die alltägliche Lebensführung. In K. Jurczyk/ M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags* (S. 70-110). Freiburg: Lambertus.
- Voß, G. G. (1993). Zur sozialen Differenzierung von "Arbeit und Leben". Überlegungen aus der Perspektive des Konzepts Alltägliche Lebensführung. *Mitteilungen 5 des SFB 333*, 105-122 (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Voß, G. G. (1994a). Das Ende der Teilung von "Arbeit und Leben"? An der Schwelle zu einem neuen gesellschaftlichen Verhältnis von Betriebs- und Lebensführung. In N. Beckenbach/ W. Treack (Hrsg.), *Umbrüche gesellschaftlicher Arbeit* (S. 269-294). Göttingen: O. Schwartz (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Voß, G. G. (1994b). Das Verhältnis von Arbeit und Leben im Umbruch? Zur wachsenden Bedeutung Alltäglicher Lebensführung für die Betriebe. *Mitteilungen 8 des SFB 333*, 7-18.
- Voß, G. G. (1995). Entwicklung und Eckpunkte des theoretischen Konzepts. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Voß, G. G. (1995). Große Sicherheiten, kleine Karrieren: zur Alltäglichen Lebensführung von FacharbeiterInnen und Angestellten eines Großkonzerns. In Projektgruppe "Alltägliche Lebensführung" (Hrsg.), *Alltägliche Lebensführung. Arrangements zwischen Traditionalität und Modernisierung* (S. 253-301). Opladen: Leske+Budrich.
- Voß, G. G. (1997). Beruf und Lebensführung - zwei subjektnahe Instanzen der Vermittlung von Individuum und Gesellschaft. In G. G. Voß/ H. J. Pongratz (Hrsg.), *Subjektorientierte Soziologie* (S. 201-222). Opladen: Leske + Budrich (leicht gekürzt auch in Kudera, W./Voß, G.G., Hg.: Lebensführung und Gesellschaft. Opladen 2000)
- Voß, G. G. (1997). Zur Entwicklung der Arbeitszeiten in der Bundesrepublik Deutschland. *Mitteilungen 10 des SFB 333*, 33-58.
- Voß, G. G. (1998). Die Entgrenzung von Arbeit und Arbeitskraft. Eine subjektorientierte Interpretation des Wandels der Arbeit. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, 31 (3), 473-487.
- Voß, G. G. (1999). Bürgerarbeit und die Arbeit der Lebensführung. In H. Schwengel (Hrsg.), *Grenzenlose Gesellschaft? Band III/2 - ad-hoc-Gruppen und Foren*. Pfaffenweiler: Centaurus.

- Voß, G. G. (2000). Alltägliche Lebensführung im Umbruch. Eine Herausforderung für die betriebliche Personalführung. In W. Kudera/ G. G. Voß (Hrsg.), *Lebensführung und Gesellschaft. Beiträge zu Konzept und Empirie alltäglicher Lebensführung* (S. 267-290). Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. (2000). Alltag: Annäherungen an eine diffuse Kategorie. In G. Voß/ W. Holly/ K. Boehnke (Hrsg.), *Neue Medien im Alltag. Begriffsbestimmungen eines interdisziplinären Forschungsfeldes* (S. 31-77). Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. (2000). Beruf und alltägliche Lebensführung. Zwei subjektnahe Instanzen der Vermittlung von Individuum und Gesellschaft. In W. Kudera/ G. G. Voß (Hrsg.), *Lebensführung und Gesellschaft. Beiträge zu Konzept und Empirie alltäglicher Lebensführung* (S. 91-108). Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. (2000). Unternehmer der eigenen Arbeitskraft - einige Folgerungen für die Bildungssoziologie. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 20 (2), 149-166.
- Voß, G. G. (2001). Arbeitskräfte zu Unternehmern! Neue Masken für ein altes Spiel. *spw - Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft*, 117, 20-23.
- Voß, G. G. (2001). Auf dem Wege zum Individualberuf? Zur Beruflichkeit des Arbeitskraftunternehmers. In Th. Kurz (Hrsg.), *Aspekte des Berufs in der Moderne* (S. 287-314). Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. (2001). Neue Verhältnisse. Zur wachsenden Bedeutung der Lebensführung von Arbeitskräften für die Betriebe. In B. Lutz (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit*. Weinheim: VCH (Veröff. in Vorber.)
- Voß, G. G. (2004). Werden Arbeitskräfte zu Unternehmern ihrer selbst? These zu Arbeit, Lebensführung und Gesellschaft im 21. Jahrhundert. In G. Gamm/ A. Hetzel/ M. Lilienthal (Hrsg.), *Die Gesellschaft im 21. Jahrhundert* (S. 135-155). Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Voß, G. G. (2005). Neue Anforderungen an Berufsorientierung und Berufsberatung. Oder: Welchen Beruf hat der Arbeitskraftunternehmer? *dvb forum - Zeitschrift des Deutschen Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e.V.*, 1/ 2005, 31-37.
- Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (1997). Subjekt und Struktur - die Münchener subjektorientierte Soziologie. Zur Einführung. In G. G. Voß/ H. J. Pongratz (Hrsg.), *Subjektorientierte Soziologie* (S. 7-29). Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (Hrsg.). (1997). *Subjektorientierte Soziologie. Karl Martin Bolte zum 70. Geburtstag*. Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (1998). Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der "Ware Arbeitskraft"? *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 50 (1), 131-158.
- Voß, G. G. & Rieder, K. (2005). *Der arbeitende Kunde. Wenn Konsumenten zu unbezahlten Mitarbeitern werden*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Voß, G. G. & Weiss, C. (2005b). Subjektivierung von Arbeit - Subjektivierung von Arbeitskraft. In I. Kurz-Scherf/ L. Corell/ S. Janczyk (Hrsg.), *In Arbeit: Zukunft* (S. 139-155). Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Voß, G. G. & Wehrich, M. (2002). Detektivische Lebensführung. In M. Wehrich/ G. G. Voß (Hrsg.), *Tag für Tag. Neue Beiträge zur Soziologie Alltäglicher Lebensführung 2*. München, Mering: R. Hampp.
- Wehrich, M. (1993). Lebensführung im Wartestand. Veränderung und Stabilität im ostdeutschen Alltag. In K. Jurczyk/ M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags. Beiträge zu einer Soziologie der alltäglichen Lebensführung* (S. 210-234). Freiburg: Lambertus.
- Wehrich, M. (1993). Wenn der Betrieb schließt. Über alltägliche Lebensführung von Industriearbeitern im ostdeutschen Transformationsprozeß. *BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History*, 6 (2), 224-238.
- Wehrich, M. (1995). Alltag im Umbruch. Alltägliche Lebensführung und berufliche Veränderung in Ostdeutschland. In M. Diewald/ K. U. Mayer (Hrsg.), *Bilanz der Wiedervereinigung. Mobilitätsprozesse im Transformationsprozeß* (S. 215-228). Opladen: Leske + Budrich.
- Wehrich, M. (1998). Handlungsspielräume und alltägliche Lebensführung. In C. Honegger, S. Hradil & F. Traxler (Hrsg.), *Grenzenlose Gesellschaft?*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Wehrich, M. (1999). Alltägliche Lebensführung im ostdeutschen Transformationsprozeß. *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*, B 12, 15-26.
- Wehrich, M. (2001). Alltägliche Lebensführung und institutionelle Selektion oder: Welche Vorteile hat es, die Alltägliche Lebensführung in die Colemansche Badewanne zu stecken? In G. G. Voß/ M. Wehrich (Hrsg.), *tagaus - tagein. Neue Beiträge zur Soziologie der Alltäglicher Lebensführung* (S. 219-236). Mering, München: Rainer Hampp Verlag.
- Wehrich, M. & Voß, G. G. (2004). Alltägliche Lebensführung und soziale Ordnung in Kriminalromanen. In U. Schimank (Hrsg.), *Die Gesellschaft der Literatur*. Wiesbaden: B. Budrich.

## Folgestudien mit engem direktem Bezug zu den Arbeiten der Projektgruppe

- Behringer, L. (1998). *Lebensführung als Identitätsarbeit. Der Mensch im Chaos des modernen Alltags*. Frankfurt a.M./ New York: Campus.
- Demszky von der Hagen, A. M. (2006). *Alltägliche Gesellschaft. Netzwerke alltäglicher Lebensführung in einer großstädtischen Wohnsiedlung*. München, Mering: R. Hampp.
- Dietmaier-Jebara, S. (2005). *Gesellschaftsbild und Lebensführung. Gesellschaftspolitische Ordnungsvorstellungen im ostdeutschen Transformationsprozess*. München, Mering: Rainer Hampp.
- Kleemann, F. (2005). *Die Wirklichkeit der Teleheimarbeit. Eine arbeitssoziologische Untersuchung*. Berlin: edition sigma.
- Kudera, W. & Voß, G. G. (Hrsg.). (1996). *"Penneralltag". Eine soziologische Studie von Georg Jochum zur Lebensführung von "Stadtstreichern" in München*. Mering, München: Hampp.
- Rerrich, M. S. (2006). *Die ganze Welt zu Hause. Cosmobile Putzfrauen in privaten Hausalten*. Hamburg: Hamburger Edition.

## Quellen (insbes. emp. Studien) mit engerem Bezug zum Thema Lebensführung

Empirische Studien:

- Burzan, N. (2002). *Zeitgestaltung im Alltag älterer Menschen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Geissler, B. & Oechsle, M. (1996). *Lebensplanung junger Frauen. Zur widersprüchlichen Modernisierung weiblicher Lebensläufe*. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
- Guschker, S. (2002). *Bilderwelt und Lebenswirklichkeit. Ein soziologische Studie über die Rolle privater Fotos für die Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens*. Frankfurt a.M. u.a.: Lang.
- Jürgens, K. & Reinecke, C. (1998). *Zwischen Volks- und Kinderwagen. Auswirkungen der 28,8-Stunden-Woche auf Alltagsarrangements von Schichtarbeiterfamilien*. Berlin: edition sigma.
- Kirchhöfer, D. (1998). *Aufwachsen in Ostdeutschland. Langzeitstudie über Tagesabläufe 10- bis 14jähriger Kinder*. München: Juventa.
- Krohnert-Othmann, S. (2000). *Lebensführung und Identitätsbestimmung - Zeit- und Sinnorientierungen palästinensischer Lehrerinnen*. IKO-Verlag.
- Luedtke, J. (1998). *Lebensführung in der Arbeitslosigkeit. Differentielle Problemlagen und Bewältigungsmuster*. Pfaffenweiler: Centaurus.
- Menzel, M. (2007). *Leben in Suburbia. Raumstrukturen und Alltagspraktiken am Rand von Hamburg*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Oswald, I., Eckhard, D. & Voronkov, V. (Hrsg.). (2002). *Wandel alltäglicher Lebensführung in Rußland. Besichtigungen des ersten Transformationsjahrzehnts in St. Petersburg*. Münster u.a.: Lit-Verlag.
- Schier, B. (2001). *Alltagsleben im "Sozialistischen Dorf"*. Münster: Waxmann.
- Schier, M. (2005). *Münchener Modefrauen* (Band 8 der Reihe "Arbeit und Leben im Umbruch"). München, Mering: Hampp.
- Schumacher, U. (1999). Zwischen Ausgrenzung und neuen Potentialen. Die Modernisierung ehrenamtlicher Arbeit und der individuelle Mix von Tätigkeiten in Berliner Umweltschutzorganisationen. In *Veröffentlichungsreihe der Querschnittsgruppe "Arbeit & Ökologie" beim Präsidenten des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*. Berlin: WZB.
- Zeiber, H. & Zeiber, H. J. (1994). *Orte und Zeiten der Kinder. Soziales Leben im Alltag von Großstadtkindern*. Weinheim, München: Juventa.
- Eberling, M., Hielscher, V., Hildebrandt, E. & Jürgens, K. (2004). *Prekäre Balancen. Flexible Arbeitszeiten zwischen betrieblicher Regulierung und individuellen Ansprüchen*. Berlin: edition sigma.

Andere Texte:

- Barlösius, E. (1997). *Naturngemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Diezinger, A. & Rerrich, M. S. (1998). Ungleichheit und Konfliktpotentiale in der alltäglichen Lebensführung. In B. Geißler & M. Oechsle (Hrsg.), *Die ungleiche Gleichheit. Junge Frauen und der Wandel im Geschlechterverhältnis*. Opladen: Leske + Budrich.
- Fock, C. (1995). *Technik, Macht, Alltag: alltägliche Lebensführung, Mobiltelefon und Zeitverwendung*. Univ. Essen: o.V.

- Geissler, B. (1998). Weibliche Lebensführung und Erwerbsverlauf. In B. Geissler et al (Hrsg.), *FrauenArbeitsMarkt* (S. 145-164). Berlin:
- Hengst, H. & Zeiher, H. (Hrsg.). (2000). *Die Arbeit der Kinder. Kindheitskonzept und Arbeitsteilung zwischen den Generationen*. Weinheim: Juventa.
- Hielscher, V. (1999). Ökologischer Wohlstand durch weniger Arbeitszeit? Zur Lebensführung von Industriebeschäftigten unter veränderten Arbeitszeit- und Einkommensbedingungen. In M. Hoffmann u. (Hrsg.), *Ökostile* (S. 45-64). Marburg:
- Hildebrandt, E. (1999). Das Prinzip Nachhaltigkeit und die Arbeit der Lebensführung. *Presonalführung plus*, (2), 1-2.
- Hildebrandt, E. (1999). *Flexible Arbeit und nachhaltige Lebensführung*. Berlin: WZB.
- Hildebrandt, E. (Hg.). (2000). *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit*. Berlin: editon sigma
- Holzkamp, K. (1995). Alltägliche Lebensführung als subjektwissenschaftliches Grundkonzept. *Das Argument, Heft 212*, 817-846.
- Jürgens, K. (2001). Familiäre Lebensführung. Familienleben als alltägliche Verschränkung individueller Lebensführung. In G. G. Voß/ M. Wehrich (Hrsg.), *tagaus - tagein. neue Beiträge zur Soziologie Alltäglicher Lebensführung* (S. 33-60). München, Mering: Hampp.
- Jürgens, K. & Reinecke, K. (1997). Die "28,8-Stunden-Woche" bei Volkswagen: Ein neues Arbeitszeitmodell und seine Auswirkungen auf familiäre Lebenszusammenhänge von Schichtarbeitern. In H. Geiling (Hrsg.), *Integration und Ausgrenzung* (S. 309-328). Hannover: Offizin.
- Kirchhöfer, D. (2000). Informelles Lernen in alltäglichen Lebensführungen. Chance für berufliche Kompetenzentwicklung. In *QUEM-Report, Heft 66*. Berlin: QUEM.
- Kleemann, F. & Voß, G. G. (1999). Telearbeit und alltägliche Lebensführung. In A. Büssing & H. Seifert (Hrsg.), *Die Stechuhr hat ausgedient. Flexible Arbeitszeiten durch technische Entwicklungen* (S. 147-172). Berlin: edition sigma.
- Krohnert-Othmann, S. (2000). Lebensführung in interkultureller Perspektive - oder was liegt jenseits des Orientalismus? *Peripherie*.
- Lange, A. (1997). Lebensführung als Sozialisationskonzept. Theoretische Überlegungen und Illustration. *Diskurs, Heft 1*, 16-23.
- Lange, A. (2000). Lebensführung und Selbstsozialisation Jugendlicher. Ein Forschungsprogramm im Schnittpunkt von Jugendsoziologie, Familienforschung und Zeitdiagnose. In G. G. Voß/ M. Wehrich (Hrsg.), *Tagaus Tagein*. München, Mering: Hampp (i.V.)
- Lange, A. (2001). "So ein komischer 7-Tage-Dings-Da-Betrieb". *Konzeptionelle und empirische Annäherungen an die Lebensführung von Jugendlichen* (Arbeitspapier Nr. 39 - Forschungsbereich "Gesellschaft und Familie", Universität Konstanz). Konstanz: Universität.
- Lange, A. (2002). "Lebensführung" als eine integrative Perspektive für die Jugendforschung. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 22 (4), 422-435.
- Laubach, Th. (1999). *Lebensführung*. Frankfurt a.M.: S. Lang.
- Meyer-Siebert, J. (1999). Über den Umgang mit Erfahrung. Theorie und Praxis alltäglicher Lebensführung. In W. Lenk, M. Rumpf & L. Hieber (Hrsg.), *Kritische Theorie und politischer Eingriff. Oskar Negt zum 65. Geburtstag* (S. 310-322). Hannover: Offizin.
- Raehlmann, I. (2002). Arbeit und "Alltägliche Lebensführung". Neue Sichtweisen in Arbeitswissenschaft und Arbeitsforschung? In M. Moldaschl (Hrsg.), *Neue Arbeit - Neue Wissenschaft der Arbeit?* (S. 249-284). Heidelberg: Asanger.
- Zeiher, H. (1988). Organisation des Lebensraums bei Großstadtkindern - Einheitlichkeit oder Verinselung? In U. Herlyn & L. Bertels (Hrsg.), *Lebenslauf und Raumerfahrung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Zeiher, H. (1991). Eignes Leben der Mütter - eigenes Leben der Kinder? In K. U. Mayer, J. Allemndinger & J. Huinik (Hrsg.), *Vom Regen in die Traufe: Freuen ziwchen Beruf und Familie* (S. 341-358). Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Zeiher, H. (1993). Über das Herstellen von Kinderalltag. In K. Jurczyk & M. S. Rerrich (Hrsg.), *Die Arbeit des Alltags. Beiträge zu einer Soziologie alltäglicher Lebensführung* (S. 334-345). Freiburg: Lambertus.
- Zeiher, H. (1994). Kindheiträume. Zwischen Eigenständigkeit und Abhängigkeit. In U. Beck & E. Beck-Gernsheim (Hrsg.), *Riskante Freiheiten. Zur Individualisierung von Lebensformen in der Moderne* (S. 353-375). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Zeiher, H. (1995). Kinder in der Großstadt: Raumorganisation und soziale Integration. *Widersprüche*, 58, 39-48.
- Zeiher, H. J. (1996). Konkretes Leben, Raum-Zeit und Gesellschaft. Ein handlungsorientierter Ansatz zur Kindheitsforschung. In M. S. Honig & H. R. Leu (Hrsg.), *Kinder und Kindheit*. Weinheim, München: Juventa.

- Zeiber, H. & Zeiber H. J. (1990). Wie Kinderalltage zustandekommen. In Ch. Berg (Hrsg.), *Kinderwelten*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Zeiber, H. & Zeiber, H. J. (1993). Organisation von Raum und Zeit im Kinderalltag. In M. Marfeka & B. Nauck (Hrsg.), *Handbuch der Kindheitsforschung* (S. 389-401). Neuwied: Luchterhand.

### Diverse weitere relevante Quellen

- Abel, Th. & Cockerham, W. C. (1993). Lifestyle or Lebensführung? Critical Remarks on the Mistranslation of Weber's "Class, Status, Party". *The Sociological Quarterly*, 34 (3), 551-556.
- Baltes, P. (1993). *Lebenstechnik. Eine kritische Theorie des Alltags*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Band, H. & Müller, H. P. (1998). Lebensbedingungen, Lebensformen und Lebensstile. In B. Schäfers/ W. Zapf (Hrsg.), *Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands* (S. 419-426). Opladen: Leske + Budrich.
- Bauer, F., Groß, H. & Schilling, G. (1997). *Zeitverwendung in Arbeits- und Lebenswelt. Fallstudien bei Alleinstehenden und Beschäftigten in Paarhaushalten mit und ohne Kind* (Berichte des ISO, 53). Köln: ISO.
- Berger, A. P. & Sopp P. (Hrsg.). (1995). *Sozialstruktur und Lebenslauf. Lebensläufe und soziale Ungleichheit im gesellschaftlichen Wandel*. Opladen: Leske+Budrich.
- Berger, P. A. (1996). *Individualisierung. Statusunsicherheit und Erfahrungsvielfalt*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Blanke, K., Ehling, M. & Schwarz, N. (1996). *Zeit im Blickfeld: Ergebnisse einer repräsentativen Zeitbudgeterhebung* ((hg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)). Stuttgart, Berlin, Köln:
- Breuning, F. (1999). Lebenskunst - Lebensführung - Lebensstil. Begriffliche Annäherungen mit Blick auf das Modellprojekt. In Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e. V. (Hrsg.), *Lernziel Lebenskunst. Konzepte und Perspektiven*. Remscheid: topprint.
- Brock, D. (1991). *Der schwierige Weg in die Moderne. Umwälzungen in der Lebensführung der deutschen Arbeiter zwischen 1850 und 1980*. Frankfurt a.M., New York: Campus.
- Bruck, A. (1997). *Lebensfragen. Eine praktische Anthropologie*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Burzan, N. (2004). *Theorien sozialer Ungleichheit. Ein Überblick*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Ellguth, P., Liebold, R. & Trinczek, R. (1998). "Double Squeeze". Manager zwischen veränderten beruflichen und privaten Anforderungen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 50 (3), 517-535.
- Faulstich-Wieland, H. (2000). *Individuum und Gesellschaft. Sozialisierungstheorien und Sozialisationsforschung*. München: Oldenbourg.
- Gather, C., Geissler, B. & Rerrich, M. S. (Hrsg.). (2002). *Weltmarkt Privathaushalt. Bezahlte Haushaltsarbeit im globalen Wandel*. Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Gehlen, A. (1978). *Der Mensch. Seine Natur und seine Stellung in der Welt* (12. Aufl.). Wiesbaden: Athenaion (zuerst 1950)
- Hartmann, K. (2007). *Manager und Religion. Zum Wandel beruflicher und religiöser Lebensführung*. Konstanz: UVK.
- Hartmann, P. H. (1999). *Lebensstilforschung. Darstellung, Kritik und Weiterentwicklung*. Opladen: Leske + Budrich.
- Heinen, A. (1927). *Lebensführung. Eine Anleitung zur Selbsterziehung für die weibliche Jugend*. M. Gladbach: Volksverein-Verlag (überarbeitete Neuausgabe von ders. "Aus dem Glauben lernen", ebd. 1918.)
- Hielscher, V. (2000). Entgrenzung von Arbeit und Leben? Die Flexibilisierung von Arbeitszeiten und ihre Folgewirkungen für die Beschäftigten. Eine Literaturstudie. In *WZB Papers*. Berlin: WZB.
- Hielscher, V. & Hildebrandt, E. (1999). *Zeit für Lebensqualität. Auswirkungen verkürzter und flexibilisierter Arbeitszeiten auf die Lebensführung*. Berlin: edition sigma.
- Jensch, M. (1999). *Leben mit Markt und Geld: Marktwirtschaft, Geldtheorie, Marx, Lebensführung*. Emmendingen: Seeh.
- Karrer, D. (2000, zuerst 1988). *Die Last des Unterschieds. Biographie, Lebensführung und Habitus von Arbeitern und Angestellten im Vergleich* (2. Aufl.). Opladen: Westdeutscher Verlag (vollst. überarbeitet)
- Kleemann, F. (1999). Zur Bemessung von Arbeitsleistung in Telearbeit: Von der Fremd- zur Selbstorganisation der Arbeitenden. In Drossou, O. et al (Hrsg.), *Machtfragen der Informationsgesellschaft*. Marburg: Verlag des BdWi.
- Kleemann, F., Matuschek, I. & Voß, G. G. (1999). *Zur Subjektivierung von Arbeit* (Veröffentlichungsreihe der Querschnittsgruppe Arbeit & Ökologie beim Präsidenten des

- Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung). Berlin: Wissenschaftszentrum für Sozialwissenschaften.
- Kleemann, F., Matuschek, I. & Voß, G. G. (2003). Subjektivierung von Arbeit - Ein Überblick zum Stand der soziologischen Diskussion. In M. Moldaschl/ G. G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (2. Aufl., S. 57-114). München, Mering: Hampp.
- Lutz, B. & Voß, G. G. (1992). Subjekt und Struktur - Versuch der Neubestimmung einer soziologischen Schlüsselbeziehung am Beispiel des Facharbeiters. In W. R. Heinz & B. Lutz (Hrsg.), *Modernisierungsprozesse von Arbeit und Leben* (Sonderheft I der MITTEILUNGEN des SFB 333, S. 77-89). München: SFB 333.
- Meissner, F., Pfahl, S. & Wotschack, P. (2000). *Dienstleistung ohne Ende? Die Folgen der verlängerten Ladenöffnung*. Berlin: edition sigma.
- Müller, H. P. (1989). Lebensstile. Ein neues Paradigma der Differenzierungs- und Ungleichheitsforschung? *KZfSS*, 41 (1), 53-71.
- Müller, H. P. & Wehrich, M. (1990). *Lebensweise - Lebensführung - Lebensstil* (Forschungsberichte der Universität der Bundeswehr, Fakultät f. Pädagogik). Neubiberg: Universität der Bundeswehr.
- Müller, H. P. & Wehrich, M. (1991). Lebensweise und Lebensstil. Zur Soziologie moderner Lebensführung. In H. R. Vetter (Hrsg.), *Muster moderner Lebensführung*. München: Juventa.
- Müller, H.-P. (1992). *Sozialstruktur und Lebensstile. Der neue theoretische Diskurs über soziale Ungleichheit*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Müller, H.-Peter & Wehrich, M. (1991). Lebensweise und Lebensstil. Zur Soziologie moderner Lebensführung. In H. R. Vetter (Hrsg.), *Muster moderner Lebensführung*. München: DJI-Verlag.
- Nedelmann, B. (1992). Geld und Lebensstil. Rythmisch-symmetrische und individualisistisch-spontane Lebensführung. *Annali di Sociologia*, 8 (2), 89-101.
- Nissen, U. (1989). *Kindheit, Geschlecht und Raum. Sozialisierungstheoretische Zusammenhänge geschlechtsspezifischer Raumeignung*. München: Juventa.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (1997). Subjekt und Struktur - die Münchener subjektorientierte Soziologie. In G. G. Voß/ H. J. Pongratz (Hrsg.), *Subjektorientierte Soziologie* (S. 7-29). Opladen: Leske + Budrich.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (1999). Vom Arbeitnehmer zum Arbeitskraftunternehmer. Zur Entgrenzung der Ware Arbeitskraft. In H. Minssen (Hrsg.), *Begrenzte Entgrenzung* (S. 225-247). Berlin: edition sigma.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (2001). Erwerbstätige als "Arbeitskraftunternehmer". *SOWI - sozialwissenschaftliche Informationen*, 30 (4), 42-52.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (2003). *Arbeitskraftunternehmer. Erwerbsorientierungen in entgrenzten Arbeitsformen*. Berlin: edition sigma.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (Hrsg.). (2004). *Typisch Arbeitskraftunternehmer? Befunde der empirischen Arbeitsforschung*. Berlin: edition sigma.
- Raasch, S. (2001). Starre Normen für fließende Zeiten? Regulierungsansätze angesichts Individualisierung der Lebensformen und Flexibilisierung der Arbeitszeiten. In U. Becker/ F. Segbers & M. Wiedemeyer (Hrsg.), *Logik der Ökonomie - Krise der Arbeit* (S. 80-97). Mainz: Grünewald.
- Resch, M. G. (2000). Veränderungen des Verhältnisses von Erwerbsarbeit und unbezahlter Arbeit: mehr Autonomie und neuer Sinn? *Zeitschrift für Arbeitswissenschaft*, 54, 76-82.
- Rosa, H. (1999). Kapitalismus und Lebensführung. Perspektiven einer ethischen Kritik der liberalen Marktwirtschaft. *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 47 (5), 735-758.
- Schluchter, W. (1980). *Rationalisierung der Weltbeherrschung. Studien zu Max Weber*. Frankfurt: Suhrkamp.
- Schluchter, W. (1988). *Religion und Lebensführung* (2 Bde.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schluchter, W. (1996). *Unversöhnte Moderne*. Frankfurt: Suhrkamp.
- Schluchter, W. (1998). *Die Entstehung des modernen Rationalismus. Eine Analyse von Max Webers Entwicklungsgeschichte des Okzidents*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schmid, W. (1998). *Philosophie der Lebenskunst. Eine Grundlegung* (2. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schwenk, O. G. (Hrsg.). (1996). *Lebensstil zwischen Sozialstrukturanalyse und Kulturosoziologie*. Opladen: Leske + Budrich.
- Stuhler, H. & Wedl, J. (2001). Bleibt alles anders? Transformation im Alltag ostdeutscher Frauen. In H. Timmermann (Hrsg.), *Die DDR in Deutschland* (S. 513-552). Berlin: Duncker & Humblot.
- Telschow, S. (2000). *Informelle Sportengagements Jugendlicher*. Köln: Sport und Buch.
- Vetter, H. R. (Hrsg.). (1991). *Muster moderner Lebensführung. Ansätze und Perspektiven*. München: DJI-Verlag.

- Vetter, H.-R. (1996). *Die moderne erwerbsbiographische Konstruktion. Zur Zentralität der Erwerbstätigkeit im westlichen Lebensskript am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland - ein theoretischer Innovations- und Ordnungsversuch*. Pfaffenweiler: Centaurus.
- Weber, M. (1972, zuerst 1921). *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriß der verstehenden Soziologie*. Tübingen: C.H. Mohr.
- Weber, M. (1979). *Die protestantische Ethik. Eine Aufsatzsammlung* (hg. v. J. Winkelmann) (5. Aufl.). Gütersloh: GTB.
- Weber, M. (1984). *Die Lage der Landarbeiter im ostelbischen Deutschland 1892*. Tübingen: C.H. Mohr (2 Halbbände)
- Weber, M. (1986, zuerst 1920). Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In ders. (Hrsg.), *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie* (Bd. I, S. 17-206). Tübingen: J.C.B. Mohr.
- Weber, M. (1986, zuerst 1920). Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen - Zwischenbetrachtung: Theorie der Stufen und Richtungen religiöser Weltablehnung. In ders. (Hrsg.), *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie* (Bd. I, S. 536-573). Tübingen: J.C.B. Mohr.
- Weber, M. (1986, zuerst 1920). Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. In ders. (Hrsg.), *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie* (Bd. I, S. 237-573). Tübingen: J.C.B. Mohr.
- Weber, M. (1986, zuerst 1920). Vorbemerkung. In ders. (Hrsg.), *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie* (Bd. I, S. 1-16). Tübingen: J.C.B. Mohr.